

Beitrittserklärung

Ich erkläre meinen Beitritt
wie neben angekreuzt.

Jahres-Beitrag

- Einzel-Mitglied zu 50 €
 Familie¹ zu 60 €
 Student/Schüler² zu 10 €

Alternative: Nur Mitglied
im Altertumsverein

- Einzel-Mitglied zu 25 €
 Familie¹ zu 30 €

Name, Vorname³

Geburtsdatum³

Evtl. Familienmitglied

Evtl. Familienmitglied

Evtl. Familienmitglied

Straße, Nr.⁴

PLZ Wohnort⁴

Telefon⁵

E-Mail⁵

Legende:

- 1 gilt für im Haushalt wohnende Angehörige; bei Kindern bis 30. Lebensjahr
2 für die Dauer der Ausbildung bis 30. Lebensjahr
3 Pflichtangaben, auch für Familienmitglieder
4 Pflichtangaben
5 freiwillige Angaben

Mein Beitrag soll bis auf Widerruf von meinem nachste-
henden Bankkonto per Lastschrift eingezogen werden:

Bank

IBAN

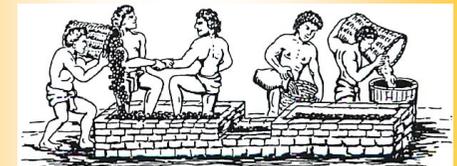
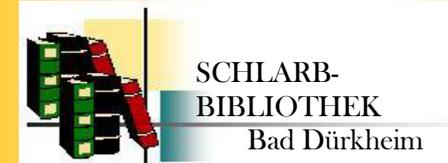
Die Datenschutz-Erklärung wollen Sie mir bitte über-
senden; ich bin bis auf Widerruf damit einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

MUSEUMS-
GESELLSCHAFT

Bad Dürkheim e.V.



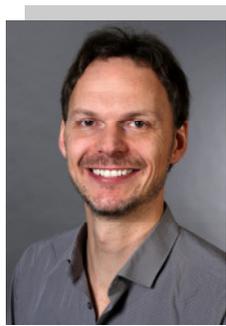
RÖMER-WEINGUT WEILBERG

Jahres-Programm 2019

Vorträge
Exkursionen
Workshops
Landschaftspflege
Vereins-Informationen



Gerhard Eckstein



Dr. Michael Ochse

Liebe Interessierte an Geschichte und Natur,

dieses Jahr bringt einige historische Jahrestage. So ist die Wahl Karls V vor 500 Jahren zum deutschen Kaiser als Weg zur Macht ein historisches Lehrstück ersten Ranges.

Die Erinnerung an die Industrielle Revolution ist im Blick auf das Scheitern der Fortschrittsgedanken und der Hoffnungen des 19. Jahrhunderts auf mehr Humanität geradezu notwendig. Zu diesen und weiteren, auch für unsere Region bedeutenden Themen, konnten wir wieder ausgewiesene Experten für spannende Vorträge gewinnen.

Auch das Thema Natur erfährt in der öffentlichen Wahrnehmung gegenwärtig ein zunehmendes Interesse. Unsere POLLICHIA e.V. Ortsgruppe Bad Dürkheim erfreut sich steigender Besucher*innenzahlen bei den Veranstaltungen. Wir haben das Programm daher um einige Vorträge und geführte Exkursionen erweitert. Dabei stellen wir Ihnen die regionalen Besonderheiten der Fauna und Flora in geologisch reizvollen Landschaften vor. Auch die Naturforschung gestalten wir offen für alle, wie z.B. durch einen Workshop zum "ArtenFinder" oder Vorträge zu ausgewählten Tiergruppen.

Wir freuen und auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viele schöne, und anregende Momente im Kontakt mit unserer Geschichte und Natur!

Gerhard Eckstein

Vorsitzender der Museumsgesellschaft

Dr. Michael Ochse

Vorsitzender der POLLICHIA-Ortsgruppe

Bank-Verbindungen (auch für Spenden)

Bitte geben Sie stets den Empfänger Ihrer Zahlung an.

Museumsgesellschaft und POLLICHIA

Sparkasse Rhein Haardt

DE96 5465 1240 0000 0032 44

SCHLARB-Bibliothek

VR-Bank Mittelhaardt

DE95 5469 1200 0111 6780 06

Vereins-Termine

Donnerstag, 11. April, 19:30 Uhr - Haus Catoir

Bad Dürkheim, Römerstraße 20

Jahres - Mitgliederversammlung der Museumsgesellschaft und POLLICHIA Bad Dürkheim

Ab 9.1. jeden ersten Mittwoch im Monat jeweils um 20 Uhr im Museum für Naturkunde - POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Straße 111 (Parken im Hof)

Monatstreffen der POLLICHIA-Ortsgruppe Bad Dürkheim

Es werden naturkundliche Beobachtungen aus unterschiedlichen Tier- und Pflanzengruppen ausgetauscht sowie Naturschutzthemen behandelt. Gelegentlich gibt es auch Kurzreferate zu speziellen Themen.

Kontakt: Dr. Michael Ochse

Waldstraße 51, 67273 Weisenheim am Berg

Tel.: 06353 - 9592760

e-mail: diehl.ochse@t-online.de

www.museumsgesellschaft-bad-duerkheim.de/pollichia

Wenn Sie an unserer Arbeit interessiert sind und zu uns gehören wollen, sind Sie uns als Mitglied herzlich willkommen. Bitte nutzen Sie dann die umseitige Beitrittserklärung. Sie können diese entweder an eine der genannten Kontaktadressen schicken, oder auch gerne bei einer unserer Veranstaltungen abgeben.

Besten Dank!

Die Datenschutzerklärung wird Ihnen zugeschickt und steht auch auf unserer oben genannten WEB-Seite.

[Umschlag innen](#)

[S. 2 / 19](#)

Vorträge

Donnerstag, 17. Januar, 19:30 Uhr, Haus Catoir,
Bad Dürkheim, Römerstraße 20

Römische Münzen V

Von Falschmünzern und Münzfälschern

Auf den ersten Blick erscheint eine Differenzierung zwischen dem Falschmünzer und dem Münzfälscher als reine Wortklauberei. Auch wenn die Grenzen fließend sind, gibt es *in realiter* große Unterschiede. Die Intention beider ist aber klar kriminell orientiert zum Zwecke der persönlichen Bereicherung.
Referent: Dr. Thomas Kreckel, Weidenthal

Donnerstag, 24. Januar, 19:30 Uhr, Haus Catoir,
Bad Dürkheim, Römerstraße 20

Faszinierende Amphibienwelt im Eisbachtal und dessen Seitentälern

– Erfassung, Kartierung und Monitoring –

Das Eisbachtal bietet Lebensräume für eine Vielfalt von Amphibienarten. Von 18 in Rheinland-Pfalz lebenden Arten finden dort 12 eine Heimat. Der Vortrag zeigt in zahlreichen Bildern die Schönheit dieser Tiere, gibt Einblicke in die praktische Arbeit bei Bestands- und Biotoperfassung und informiert über die Wichtigkeit der Amphibien für die Ökosysteme und den Schutz dieser bedrohten Tierarten.
Veranstaltung der POLLICHIA mit NABU
Referent: Dr. Michael Leible



Teichfrosch
Foto: Leible

Donnerstag, 21. Februar, 19:30 Uhr, Haus Catoir,
Bad Dürkheim, Römerstraße 20

Der Weg zur Macht - Karl V Seine Wahl zum Deutschen Kaiser

Ähnlich heutigen Wahlen war im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit die Königswahl eine höchst spannende Angelegenheit mit ungewissem Ausgang. So auch die Wahl von Karl V. zum deutschen Kaiser vor 500 Jahren.



Das Ziel des Vortrags ist es, die Hintergründe zu erläutern, und die Winkelzüge der beteiligten politischen Akteure bei der Wahl Karls V 1519 aufzuzeigen.

Referent: Jürgen Keddigkeit, Kaiserslautern

Freitag, 22. Februar, 19 Uhr, Pfalzmuseum für Naturkunde -
POLLICHIA-Museum

Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Straße 111

Freunde der Erde – Insektenrückgänge in Biotopen des Offenlandes

Untersuchungen des Entomologischen Vereins Krefeld in zahlreichen Schutzgebieten seit 1985 offenbaren Hinweise auf gravierende, schleichende Rückgänge der gebietstypischen Insektenpopulation. Methoden, Trends, Empfehlungen.
Veranstaltung des BUND mit POLLICHIA und NABU
Referent: Dr. Martin Sorg (Krefelder Entomologen)

Freitag, 1. März, 19:30 Uhr, Pfalzmuseum für Naturkunde -
POLLICHIA-Museum

Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Straße 111

Expedition ins Herz Afrikas

Ein Reiseberichterstatte und ein Schmetterlingsforscher berichten von einer abenteuerlichen Forschungsexpedition nach Kamerun und in die Zentralafrikanische Republik.

Anhand besonderer Bilder und Ausstellungsobjekten werden Sie Zeuge dieser einmaligen Unternehmung.
Referenten: Drs. Matthias Wenzel und Michael Ochse

Donnerstag, 7. März, 19:30 Uhr, Haus Catoir,
Bad Dürkheim, Römerstraße 20

Ein Streifzug durch die bunte Welt der Orchideen weltweit und in Europa, besonders auch heimischer Arten

Wo kommen unsere Fensterbank-Orchideen, ihre Eltern und Großeltern her? Was unterscheidet sie von anderen Pflanzen? Und welche heimischen Orchideen gibt es? Antworten auf diese Fragen gibt uns German Senger, der sich seit 40 Jahren mit der Orchideenkultur befasst und auch über Eigen- und Besonderheiten zu berichten weiß. Mit Bildern von Dr. Gisela Frank-Karl und German Senger.

Referent: German Senger



Pyramiden-Orchis

Montag, 18. März, 19 Uhr,
Haus Catoir, Bad Dürkheim, Römerstraße 20

Wie die Intelligenz der Bienen durch Pestizide geschädigt wird

Wir erfahren in diesem Vortrag, wie sich die Aufnahme von in der Landwirtschaft verwendeten Neonikotinoiden auf Bienen auswirkt. Zwei Formen der Aufnahme, insbesondere des häufig verwendeten Thiacloprid (z.B. Calypso), werden genauer betrachtet - die einmalige und die chronische. Die Effekte von beidem auf die Bienen sind drastisch.
Veranstaltung von BUND mit POLLICHIA und NABU
Referent: Prof. Dr. Randolph Menzel (Berlin)

Donnerstag, 21. März, 19:30 Uhr, Haus Catoir,
Bad Dürkheim, Römerstraße 20

Ein Neuanfang ?

Friedrich Ebert und die Gründung der Weimarer Republik

Der sozialdemokratische Parteivorsitzende Friedrich Ebert (1871-1925) ebnete als entscheidender Mann

in der Revolution 1918/19 den Weg in die erste deutsche Republik, die er als vielfach angefeindeter erster Reichspräsident konsequent verteidigte.

In Auseinandersetzung mit tradierten Klischeebildern über den Arbeiterführer und Staatsmann liefert der in die krisenhafte Geschichte der Zeit eingebettete Vortrag ein konzentriertes Bild einer der bedeutendsten Persönlichkeiten der SPD und der deutschen Demokratie-Geschichte.

Referent: Prof. Dr. Walter Mühlhausen, Heidelberg

Montag, 15. April, 19 Uhr, Haus Catoir,
Bad Dürkheim, Römerstraße 20

Herbizide im Weinbau – die Wirkung auf Reben, Bodenleben und Insekten

Herbizide werden in vielen Weinbaubetrieben zur Unkrautbekämpfung im Unterstockbereich eingesetzt. Drei häufig eingesetzte Wirkstoffe sind Glyphosat, Glufosinat, Flazasulfuron). Der Vortrag gibt einen Überblick über die aktuelle Forschung.

Veranstaltung von BUND, POLLICHIA und NABU

Referent: Prof. Dr. Johann Zaller (Uni für Bodenkultur, Wien)

Dienstag, 21. Mai, 19 Uhr,
Bürgerhaus „Kulturviereck“, Gillergasse 14, Haßloch

Umweltauswirkungen der Schnakenbekämpfung mit Bti (Bacillus thuringiensis israelis)

Ergebnisse aus vier Jahren Forschung und mögliche alternative, naturschutzkonforme Behandlungsstrategien werden erläutert.

Veranstaltung des BUND mit POLLICHIA und NABU

Referent: Dr. Carsten Bühl (Uni Landau)

Montag, 9. September, 19:30 Uhr,
Pfalzmuseum für Naturkunde - POLLICHIA-Museum
Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Straße 111

Neuseeland – Natur und Mensch im Land der langen weißen Wolke

Die Natur Neuseelands ist unglaublich vielfältig und kontrastreich.

Dieser Dia-Vortrag zeigt Vulkane, wilde Küsten, kühle Gebirgsbäche und heiße Quellen, Gletscher und Regenwald als Lebensräume für Keas, Kakas, Kiwis, Takahas und Meeresvögel.

Besonders lobenswert sind die staatlichen und privaten Naturschutzbemühungen.

Referent: Dr. Bernhard Robel

Donnerstag, 19. September, 20 Uhr,
Pfalzmuseum für Naturkunde - POLLICHIA-Museum
Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Straße 111

Eine fotografische Wanderung durch das Dürkheimer Bruch

Das Dürkheimer Bruch beheimatet zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten. Bei Wanderungen bleiben diese Schätze vielen häufig verborgen. Anhand von Fotos führt Sie der Referent zu ausgewählten Besonderheiten dieser Landschaft.

Referent: Markus Hundsdorfer

Mittwoch, 16. Oktober, 20 Uhr,
Pfalzmuseum für Naturkunde - POLLICHIA-Museum
Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Straße 111

25 Jahre Streuobstwiesen im Berntal bei Leistadt – ein Beitrag zur Erhaltung alter Obstsorten in Verbindung mit Naturschutz



Seit 1994 kümmert sich POLLICHIA Bad Dürkheim um den Erhalt alter Obstsorten. Ausgehend von einem Restbestand noch vorhandener alter Obstbäume mit

seltene Sorten, z.B. dem Leistadter Rotapfel, wurden im Berntal über 200 junge, meist hochstämmige Bäume neu dazu gepflanzt. Die Sammlung mit dem Schwerpunkt Äpfel, Birnen, Kirschen und Mandeln dient neben ökologischen Zielen auch der Sortenforschung und der Sicherung genetischer Ressourcen von Kulturpflanzen. Im Bildervortrag wird ein Rückblick auf die Arbeiten und das Erreichte in den zurückliegenden 25 Jahren gegeben.

Referent: Dr. Philipp Eisenbart

Dienstag, 12. November, 19:30 Uhr,
Pfalzmuseum für Naturkunde - POLLICHIA-Museum
Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Straße 111

Kenia - eine Naturlandschaft im Wandel

Bericht eines Biologen über seine Erfahrungen im Naturschutz in diesem ostafrikanischen Land mit Bezug

auf die Arbeit von Bernhard Grzimek, Joan und Alan Root, Richard Leakey sowie die Schnittblumenproduktion im Naturschutzgebiet und den chinesischen Eisenbahnbau im Nationalpark.

Referent: Dr. Bernhard Robel

Donnerstag, 14. November, 19:30 Uhr, Haus Catoir,
Bad Dürkheim, Römerstraße 20

1769 – James Watt und der Beginn der Industriellen Revolution

Vor genau 250 Jahren ließ sich James Watt seine Dampfmaschine patentieren. Damit begann der Siegeszug moderner Kraftmaschinen.

Sie ermöglichen Energieerzeugung und -nutzung im großtechnischen Maßstab: kontinuierlich, standort- und zeitunabhängig. Die neuen Möglichkeiten des Energieeinsatzes begünstigten die Entwicklung immer größerer und komplexer Maschinen.

Die Industrialisierung setzte ein – mit einiger Verzögerung auch in der Pfalz. Hier erschloss ab 1847 die „fahrende Dampfmaschine“, also die Eisenbahn, das

Land. Mit der BASF wuchs in Ludwigshafen der größte Energieverbraucher Deutschlands heran.

Auch das Leben der Menschen veränderte sich: vom Holzgefeuerten Herd bis zum modernen Induktionskochfeld.

Referent: Dr. Daniel Römer, Technoseum, Mannheim

Exkursionen

Samstag, 23. März, 9 - ca. 12 Uhr

Die Küchenschellen-Blüte auf dem Grünstadter Berg



Die Blüte der Küchenschelle kündigt den Frühling an und gehört im zeitigen Frühjahr zu den Hauptattraktionen auf dem Grünstadter Berg.

Viele Naturliebhabende kommen aus nah und fern, um das Naturschauspiel zu bewundern. Hunderte von Blüten breiten einen violetten Teppich aus. Zahlreiche, sonst nicht häufige Vögel runden das Bild einer Idylle ab.

Leitung: Klaus Mittmann, Dieter Raudszus

Treffpunkt: Bad Dürkheim, am Fass;

wir bilden Fahrgemeinschaften;

Einfacher Fußweg, ca. 5 km

Samstag, 27. April, 7 - ca. 9:30 Uhr

„Was singt denn da?“

Vogelstimmenexkursion zum Schlangenweiher und durchs Eppental

Die meisten Zugvögel sind bereits da und werden wohl eifrig singen. Wenn wir Glück haben, können wir u.a. Trauerschnäpper, Waldlaubsänger und Zwergtaucher hören und sehen. Vor allem in den frühen Morgenstunden wird der Reviergesang intensiv vorgetragen. Gedeckte Kleidung, Fernglas und Bestimmungsbuch sind empfehlenswert.

Leitung: Dieter Raudszus

Treffpunkt: Bad Dürkheim, Fass, einfacher Fußweg ca. 4 km

Samstag, 4. Mai, 9 - ca. 11 Uhr

Exkursion durch das Dürkheimer Bruch

Bei der Exkursion werden die landschaftstypischen Besonderheiten des Bruchs, seine außergewöhnlichen Bewohner und die aktuelle Situation dieses FFH-Gebiets thematisiert.

Leitung: Markus Hundsdorfer

Treffpunkt: Parkplatz bei den ehemaligen Gaststätten Eyersheimer Hof/Grüner Baum zwischen Birkenheide und Weisenheim am Sand; Fußweg max. 5 km

Samstag, 11. Mai, 7 - ca. 10:30 Uhr

Die Vogelwelt auf dem Grünstadter Berg

Der Grünstadter Berg ist ein tertiärer Kalkhügel (Höhe zwischen 290 und 336 m). Dort finden sich submediterrankontinental geprägte Trockenrasen. Er ist Teil des FFH-Gebiets „Kalkmagerrasen zwischen Ebertsheim und Grünstadt“ sowie des Vogelschutzgebiets Haardtrand. Hier gibt es noch ein großes Vorkommen der Feldlerche, dem „Vogel des Jahres 2019“. Als Besonderheiten werden Schwarzkehlchen, Neuntöter und evtl. auch die Grauammer zu hören und zu sehen sein. Gedeckte Kleidung, Fernglas und Bestimmungsbuch sind empfehlenswert.

Leitung: Dieter Raudszus

Treffpunkt: Bad Dürkheim, am Fass, wir bilden Fahrgemeinschaften. Leichter Fußweg, ca. 5 km.

Samstag, 25. Mai, 14 - ca. 17 Uhr

Botanische Exkursion durchs Berntal zum Felsenberg

Die Exkursion führt durch das Berntal zu den Flächen am Herxheimer Felsenberg. Dort gibt es Steppenrasen und Ausgleichsflächen, die sich gerade dazu entwickeln, sowie Bereiche, die durch unregelmäßige Erholungsnutzung ihren überragenden Naturschutzwert gerade verlieren.

Leitung: Heiko Himmler

Treffpunkt: Parkplatz „NSG Berntal“ in Leistadt (nördl. Ortsausgang), Fußweg ca. 4,3 km

Max. 30 Teilnehmende, Anmeldung erforderlich bei: Dr. Michael Ochse: diehl.ochse@t-online.de

Samstag, 1. Juni, 14 - ca. 17 Uhr

Zur Orchideen-Blüte im Naturschutzgebiet Michaelsberg

Im NSG Michaelsberg bei Untergrombach, einer alten Kulturlandschaft (Nähe Bruchsal), verblieben nach Auslaufen landwirtschaftlicher Nutzung blütenreiche Halbtrockenrasen, die eine mediterrane Insel im Oberrheintal darstellen.

Im Mai und Juni erfreuen zahlreiche Orchideenarten das Auge. Die Exkursion führt über die alten Kulturrassen, sonnige Hohlwegflanken und durch thermophilen Buchenwald bis ins Herz des NSG.

Leitung: Dr. Max Seyfried

Max. 20 Teilnehmende, Anmeldung bis 28.05. erforderlich bei: Dr. Michael Ochse: diehl.ochse@t-online.de

Details bei der Anmeldung



Sonntag, 23. Juni, 14 - ca. 16:30 Uhr

Landschaften im Woogtal und Rotsteig bei Bad Dürkheim - Leistadt

Diese Exkursion führt in die Landschaften westlich von Leistadt, wo sich blütenreiche Lebensräume für Arten wie den Stierkäfer, den Wendehals oder das Berg-Sandglöckchen finden.

Leitung: Dr. Michael Ochse

Treffpunkt: Bad Dürkheim – Leistadt, Ringstraße, am Regenrückhaltebecken; Fußweg ca. 4 km

Max. 30 Teilnehmende, Anmeldung erforderlich bei: Dr. Michael Ochse, e-mail: diehl.ochse@t-online.de

Samstag, 27. Juli, 14:30 - ca. 17:30 Uhr

Seltene Schmetterlinge im FFH-Gebiet Dürkheimer Bruch

Der Verlust der Kleinstrukturen in Acker- und Grünland und die immer größeren Einzelflächen mit geringen Randstreifen hat vor allem Schmetterlingen und anderen Insekten die Lebensgrundlage geraubt.

Im Dürkheimer Bruch ist ein wichtiges Rückzugsgebiet für die seltenen Wiesenknopf-Ameisenbläulinge und zahlreiche weitere Schmetterlingsarten erhalten. Gummistiefel oder festes Schuhwerk empfohlen.

Veranstaltung der BUND Kreisgruppen Rhein-Pfalz und Bad Dürkheim mit POLLICHIA

Leitung: Dipl.-Biol. Manfred Aban Pfeifer

Treffpunkt: bei Gumbingers Planwagenfahrten, Kiebitzweg 11, 67167 Erpolzheim

Sonntag, 25. August, 9 Uhr **und** Montag, 26. August, 18 Uhr

Vogelkundliche Exkursion zu den Klärteichen der Zuckerfabrik Offstein

POLLICHIA Bad Dürkheim, NABU-Gruppe Eisenberg/Leiningerland und BUND veranstalten 2 gemeinsame Exkursionen zu den Klärteichen der Zuckerfabrik Offstein. Wenn vorhanden, bitte Fernglas oder Spektiv mitbringen.

Dauer jeweils 2-3 Stunden.

Führung: Rudi Holleitner, Bernd Remelius, und Dr. Manfred Vogel. (Weitere Details siehe nächste Seite)

Treffpunkt: Parkplatz für Fremdfirmen (oberer Parkplatz) der Zuckerfabrik Offstein, Wormser Str. 11, 67283 Obrigheim/Pfalz

Donnerstag, 3. Oktober, (Tag d. Dt. Einheit) 9 - 12 Uhr

Pilze im Pfälzerwald

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder eine Pilzexkursion an. Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt, so dass wir reichlich Großpilze zu sehen bekommen. Bisher hatten wir Glück.

Leitung: K. Mittmann, Dr. G. Schweier

Treffpunkt: Bad Dürkheim, am Fass;

Landschaftspflege

Interessierte erfragen bitte vorher die genauen Termine sowie Details und melden sich ggf. an bei den jeweils genannten Kontaktpersonen.

Samstag, 19. Januar, 14 - ca. 17 Uhr

Arbeitseinsatz:

Erhaltung von Amphibienschutz-Tümpeln

Feste Schuhe oder Gummistiefel und geeignete (Arbeits-)Kleidung tragen.

Treffpunkt: Bad Dürkheim, Annabergstraße

Einfahrt Steinbruch Göbel

Leitung: Dr. Michael Ochse

Anmeldung erwünscht bei: Dr. Michael Ochse
e-mail: diehl.ochse@t-online.de

Samstag, 2. und 23. Februar und 9. März; jeweils 9 Uhr
(Ausweichtermin: 23. März)

Arbeitseinsätze:

Entbuschungsmaßnahmen oder Pflege und Schnitt unserer Obstbäume auf POLLICHIA-Flächen

Helfende bitten wir, sich vorher zu erkundigen, ob der jeweilige Termin witterungsbedingt stattfindet.

Treffpunkt: Parkplatz NSG Berntal in Leistadt (nördlicher Ortsausgang); **Kontakt:**

J. Schnappauf: e-mail: hjschnappauf@schnappauf.net

Workshops

Samstag, 26. Januar, ab 9 Uhr ganztägig

Workshop:

„Wie werden Weinbergmauern traditionell gebaut?“



Der Erhalt von Weinbergmauern ist ökologisch und kulturell wertvoll. In einem 1-tägigen Workshop werden Wissen und Technik praktisch vermittelt, indem reparaturbedürftige Trockenmauern im Berntal bei Leistadt wiederhergestellt werden.

Keine Vorkenntnisse nötig. Wetterfeste Kleidung empfohlen. Bitte Sicherheitsschuhe tragen (2 Paar vorhanden).

Leitung: Florian Siemons, Dr. Michael Ochse

Treffpunkt: Parkplatz NSG Berntal in Leistadt (nördl. Ortsausgang)

Workshop-Gebühr: 30 €, f. POLLICHIA-Mitglieder 15 €

Max. 6 Teilnehmende, Anmeldung erforderlich bei: Florian Siemons: flobotanica@hotmail.de

Samstag, 30. März, 10 - ca. 11:30 Uhr

Workshop:

„Arbeiten mit dem Artenfinder“

Der Artenfinder ist ein Bürgerwissenschaftsprojekt, bei dem Expert*innen und Lai*innen ihre Tier- und Pflanzenmeldungen eingeben. Bisher sind dort über 500 000 Arten registriert und in die amtlichen Daten-

bestände überführt worden. Wie Sie Artenfinder*in werden und was es dabei zu beachten gibt, ist Thema dieses Workshops.

Anhand von Fotos und Exponaten werden Bestimmungssübungen für Anfänger*innen durchgeführt.

Leitung: Markus Hundsdorfer

Max. 20 Teilnehmende; keine Gebühr.

Anmeldung erforderlich bei

hundsdorfer.natur@hotmail.com



Mit dem Artenfinder entdeckt und bestimmt:
ein Schönbär

SCHLARB-Bibliothek

Die SCHLARB-Bibliothek ist eine **Präsenzbibliothek**, die mit ihrem heutigen Bestand von ca. **8.000 Medien** (Bücher, Zeitschriften, CD-Roms ...) aus dem 16.-21. Jahrhundert den Zugang zur **regionalen und lokalen Geschichte** eröffnen möchte.

Schwerpunkt der Sammlung ist die **Pfalzliteratur**, insbesondere Vor- und Frühgeschichte, Burgen, Ortsgeschichte, Kultur und Mundart.

Auch schöne alte **Landkarten und Atlanten** sind hier zu finden u.v.m.

Die Benutzung ist kostenlos; für Kopien wird eine geringe Gebühr erhoben. Wir freuen uns auch über jede Geldspende, die wir für Neuerwerbungen und Restaurierungen von Büchern verwenden.

Römisches Weingut Weilberg

2000 Jahre Römischer Weinbau

Das in den 1980er Jahren entdeckte und teilweise beispielhaft restaurierte römische Weingut am Weilberg nördlich von Bad Dürkheim-Ungstein ist während des ganzen Jahres ein beliebtes Ziel für Touristen und archäologisch Interessierte.

Zu einem wahren Besuchermagneten wird es aber an den jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen:

Freitag, 8. und Samstag, 9. März

Dürkheimer „Weinbergs-Nächte“

Freitag, 21. bis Montag, 24 Juni

35 Jahre

Weinfest an der Römerkelter

Freitag, 26. bis Montag, 29. Juli

Ungsteiner Weinsommer

an der Römerkelter

Im Herbst:

Römischer Herbst

Dieser Termin ist abhängig vom Verlauf der Weinlese.

Bitte entnehmen Sie ihn zu gegebener Zeit den öffentlichen Ankündigungen und Informationen.



Das Deutsche Weinstitut (DWI) in Mainz erklärte Anfang Juni 2010 das Römische Weingut Weilberg zu einem „**Höhepunkt der Weinkultur**“, d.h. zu einem Ort, an dem man „Weingeschichte fühlen“ kann.

Stadtmuseum Bad Dürkheim

im Kulturzentrum Haus Catoir; Römerstraße 20

Informationen: Telefon 06322-935 137

Samstag, 23. Februar, (W)einkaufsnacht; 19 - 23 Uhr

Das Stadtmuseum als Kaleidoskop der Zeiten: Von der Steinzeit bis heute

In der (W)einkaufsnacht „lebt“ das Stadtmuseum. Historische Persönlichkeiten Bad Dürkheims plaudern über ihre Zeit. Im Foyer der Stadtbücherei bieten die Damen des Kiwanis Clubs kleine Leckereien und Wein an; der Erlös kommt dem Stadtmuseum für seine Arbeit mit Kindern zugute.

In der Archäologischen Abteilung informiert ein Experimentalarchäologe über das Leben in der Jungsteinzeit, Werkzeuge und Werkzeugherstellung. Eine „keltische Dame“ zeigt die Kunst des Brettchenwebens, und im Foyer des Stadtmuseums berichtet ein „römischer Legionär“ über den Alltag bei der Armee.

Sonntag 2. Juni 2018 11.00 bis 17.00 Uhr; Eintritt Frei

9. Bad Dürkheimer Museumstag

Ein Mitmach-Museumstag für Kinder und Erwachsene

„Echte“ Römer berichten an verschiedenen Stationen Informatives und Kurioses rund um den römischen Alltag.

Legionäre, wie sie vor 2000 Jahren am Kriemhildenstuhl Steine gebrochen haben, werden Einblick in den Soldatenalltag geben und Bronzegießer werden ihr Handwerk vorstellen. Alle geben gerne Auskunft und erzählen aus ihrem Leben.

Traut Euch ruhig, sie zur damaligen Zeit zu befragen.

Sie können aus „erster Hand“ antworten.

Veranstalter: Stadt Bad Dürkheim, Stadtmuseum, Offene-Kreativ-Werkstatt



Donnerstag, 17. Oktober; 19:30 Uhr

Vortrag: „Wer vieles bringt – Experimentelle Archäologie und was sie bringt...“

Bei der Auswertung einer archäologischen Grabung stellen sich oft Fragen, für die sich, neben der Theorie, auch eine praktische Überprüfung anbietet.

Themen wie „Transport und Verkehr“, „Bauen und Siedeln“ oder „Steingeräte im Einsatz“ werden daher in vielen Einzelversuchen abgehandelt.

Wie solche archäologischen Experimente ablaufen und welche Erkenntnisse dabei gewonnen werden können, erläutert der Frankfurter Archäotechniker Wulf Hein aus seiner Praxis der letzten 30 Jahre.

Vereins-Informationen

Museumsgesellschaft Bad Dürkheim e.V.

Vorsitzender:

Gerhard Eckstein

Gutleutstraße 12

67098 Bad Dürkheim

Tel. +49 (0)6322 - 95 35 05

E- Mail: g_eckstein@t-online.de

Weitere Informationen und die Datenschutz-Erklärung finden Sie auf unserer Web-Seite

www.museumsgesellschaft-bad-duerkheim.de

POLLICHIA - Ortsgruppe Bad Dürkheim

Vorsitzender:

Dr. rer. nat. Michael Ochse

Waldstraße 51

67273 Weisenheim am Berg

Tel. +49(0)6353 - 959 2760

E-Mail: diehl.ochse@t-online.de

Weitere Informationen und die Datenschutz-Erklärung finden Sie auf unserer Web-Seite

www.museumsgesellschaft-bad-duerkheim.de/pollichia.html